

Die Referent_innen:

Antje Schwarze hat 5 Jahre das bundesweite Netzwerk für Sprach- und Integrationsmittlung koordiniert und Institutionen zur Einführung der Dienstleistung begleitet. Als Beraterin und Trainerin für Integration und interkulturelle Öffnung unterstützt sie bundesweit Fachkräfte und Sprachmittler_innen in Kommunen und Organisationen.

Wolfgang Barth ist Leiter der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung in der AWO Bundesgeschäftsstelle und setzt sich dafür ein, einseitige Konzept der Integration als individuelle Anforderung an Einwander_innen durch die aktive Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft zu ersetzen.

Sprachmittlungsdienste in MV:

lingo Sprachmittlerpool

AWO Stadtverband Neubrandenburg e.V.
Mecklenburgische Seenplatte
Demminer Str. 44 | 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 56 60 79 29
E-Mail: lingo@awo-nb.de
Internet: www.awo-nb.de

Sprint Rostock und Umgebung

Diên Hồng - Gemeinsam unter einem Dach e.V.
Waldemarstr. 33 | 18057 Rostock
Tel.: 0381 769 83 05
E-Mail: sprint-rostock@dienhong.de
Internet: www.sprint-rostock.de

SPuK Schwerin

Caritas Mecklenburg e.V.
Kreisverband Westmecklenburg
Klosterstraße 24 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 59169 0
E-Mail spuk@caritas-meklenburg.de
Internet: www.caritas-mecklenburg.de

Information und Anmeldung:



Diên Hồng -
Gemeinsam unter einem Dach e.V.
Susanne Düskau
Projektkoordinatorin
Netzwerk für Sprachmittlung in MV
Waldemarstr. 33 | 18057 Rostock
Tel.: 0381 769 8305
Fax: 0381 768 9971
E-Mail: susanne.dueskau@dienhong.de
Internet: www.dienhong.de



Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Tel.: 0385 51 2596
Fax: 0385 51 2595
E-Mail: schwerin@fes.de
Internet: www.fes-mv.de

(Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.)



Fachtag

„Sprachmittlung
als Instrument
der interkulturellen Öffnung
und Integration in MV.
Vom Projekt zur Struktur“



Mittwoch, 22. November 2017
9.30 - 16.00 Uhr

Rathaus der Hansestadt Rostock,
Bürgerschaftssaal
(Neuer Markt 1, 18055 Rostock)

Hintergrund

An vielen Standorten in Deutschland und Europa haben sich Sprachmittlungsdienste als Instrument zur Sicherstellung der Versorgung und Integration Zugewanderter bewährt. Die Konzepte tragen Namen wie Gemeindegeldolmetscher, Kulturmittler, Sprach- und Integrationsmittler sowie Sprach- und Kommunikationsmittler. Die von den Sprachmittlungsservices eingesetzten Mittelnden unterstützen das Fachpersonal aus den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit bei der Kommunikation mit Zugewanderten.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es aktuell Sprachmittlungsdienste in Schwerin, Rostock und Neubrandenburg. Seit dem Jahr 2015 ist der Bedarf an Sprachmittlungsleistungen auch in MV deutlich gestiegen und in einzelnen Einsatzbereichen gehören sie bereits zum Standard.

Wenn sie nicht lediglich als Notfallinstrument verstanden, sondern unabhängig von sich jährlich ändernden Zuwanderungsströmen als Struktur bereitgehalten werden, können Sprachmittlungsservices nachhaltig zur interkulturellen Öffnung beitragen und Integrationsprozesse erleichtern. Dies beweisen Standorte in Deutschland und Europa, an denen sich Sprachmittlung bereits vor der großen Flüchtlingszuwanderung etabliert hat.

Der Fachtag soll im Austausch mit Vertreter_innen aus der Praxis, aus Verwaltung und Politik sowie aus der Forschung über den aktuellen Stand in MV aufklären, bisherige Erfahrungen bündeln, die Erwartungen an mögliche Strukturen definieren und Perspektiven für ihren Aufbau aufzeigen.

Programm

9.30 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter und Kurzinfo zum Stand der Sprachmittlung in MV

Dr. Juliane Sucker, Friedrich-Ebert-Stiftung

Susanne Düskau, Netzwerk für Sprachmittlung in MV, Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.

9.45 Uhr - 10.00 Uhr

Grußwort

Steffen Bockhahn, Senator für Soziales, Jugend, Gesundheit, Schule und Sport der Hansestadt Rostock

10.00 Uhr - 10.45 Uhr

Impulsvortrag:

„Eine Soziale Dienstleistung in einem Einwanderungsland muss interkulturell sein! Stand und Entwicklung der interkulturellen Öffnung“

Wolfgang Barth, AWO Bundesverband e.V., Berlin

10.45 Uhr - 11.15 Uhr: Kaffeepause

11.15 Uhr - 12.15 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion:

„Die Hälfte verstehen ist nicht genug: In welchen Bereichen kann qualifizierte Sprachmittlung den Integrationsprozess und die interkulturelle Öffnung von Institutionen unterstützen?“

Antje Schwarze, Condimento.net, Köln

12.15 Uhr - 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 Uhr - 14.30 Uhr: Workshops

Workshop 1

„Entwicklung, Ist-Stand und Perspektiven der Sprachmittlungsstrukturen in MV“

Peter Herrmannsen, Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV

Susanne Düskau, SprInt Rostock und Umgebung, Diên Hồng e.V.

Gunhild Nienkerk, SpuK Schwerin, Caritas Mecklenburg e.V., Marika Steinke, AMIF-Projekt SPuK-Bund II, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Karin Voß, Ingo Sprachmittlerpool Mecklenburgische Seenplatte, AWO Stadtverband Neubrandenburg e.V.

Workshop 2

„Die Praxis in Rostock - Sprachmittlung seit 2012“

Stephanie Nelles, Integrationsbeauftragte der Hansestadt Rostock

Dr. Vu Thanh Van, SprInt Rostock und Umgebung, Diên Hồng e.V.

Vertreter_innen von Einsatzstellen

Workshop 3

„Erfolgreiche Kommunikation im Dialog: Wie funktioniert Sprachmittlung in der Praxis und welchen besonderen Herausforderungen muss sich das Fachpersonal stellen?“

Antje Schwarze

14.45 Uhr - 16.00 Uhr

Austausch der Ergebnisse und Diskussion

Moderation: Renate Heusch-Lahl